

Brunnen und Beregnung für den Okeler Sportplatz

Mitglieder stimmen für Bau einer automatischen Anlage / Bedingung: Antrag auf Fördergelder muss Erfolg haben

Okel – Die Sportplatzbewässerung in den zuletzt extrem trockenen Sommern hat ein ordentliches Loch in die Vereinskasse des TSV Okel gerissen. Deshalb plant der Verein für dieses Jahr den Bau eines Brunnens und einer automatischen Beregnungsanlage für seinen Fußballrasen.

Einstimmig befürwortete die Mitgliederversammlung am Freitagabend das rund 25 000 Euro teure Vorhaben. Vorsitzender Jörn Kirbach hatte den knapp 70 zur Jahrestagung erschienenen Sportlern das vom Vorstand umsetzungsreif vorbereitete Projekt vorgestellt.

Ihre Zustimmung knüpften die Mitglieder an eine Bedingung: Die beantragten Fördergelder aus Mitteln des Stadtsportings und des Landessportbundes in Höhe von insgesamt 80 Prozent müssen auch tatsächlich fließen. Blumen und viel Beifall gab es an dem Abend für Helga



Jahrzehntelange Mitglieder des TSV Okel ehrte Vorsitzender Jörn Kirbach (2.v.r.) auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung: (v.l.) Volker Hillmann, Elisabeth Böttcher, Helga Henke, Thimo Eggers, Annette Arndt, Marion Seevers-Otten, Waltraud Kastens, Kai-Uwe Quast, David Wiese und Stefan Pleuß.

FOTO: TSV OKEL

Henke: Seit 70 Jahren gehört die Okelerin dem vor 90 Jahren gegründeten Sportverein

an. Ihre Eltern gehörten zu den Gründungsmitgliedern. Mit zehn Jahren war sie selbst

in den TSV eingetreten. Viele Jahre engagierte sich Helga Henke später als Übungsleiterin

im Kinderturnen und fuhr mit dem Okeler Nachwuchs zu ungezählten Turnfesten. Zum Ehrenmitglied hatte der Verein sie schon vor vielen Jahren ernannt.

Ausgezeichnet wurden in der Jahreshauptversammlung auch Elisabeth Böttcher und Silke Bischoff für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft, Annette Arndt, Karin Ehlers, Waltraud Kastens, Marion Seevers-Otten und Volker Hillmann für 40 Jahre sowie Thimo Eggers, Christoph Kastens, Kai-Uwe Quast, David Wiese und Stefan Pleuß für 25 Jahre TSV-Treue.

Keine Veränderungen im Vorstand brachten die turnusmäßig anstehenden Wahlen: Der 2. Vorsitzende Uwe Mahlstedt wurde ebenso im Amt bestätigt wie Geschäftsführerin Petra Holthusen, Beitragsverwalterin Elisabeth Böttcher und Beisitzerin Maïke Kastens. Als Arbeitsschwerpunkte des Vorstandes in den kommenden

Monaten skizzierten Vereinsvorsitzender Kirbach und Schatzmeisterin Meike Buck die Gewinnung neuer Mitglieder und das Erschließen neuer Einnahmequellen zur weiteren Attraktivierung des Sportangebots. Jedes TSV-Mitglied sei aufgerufen, nicht nur für seinen Verein zu werben, sondern auch Wünsche zu äußern und Ideen beizusteuern – zum Beispiel per Mail an post@tsv-okel.de.

Breiten Raum nahmen in der Versammlung die Jahresberichte der einzelnen Sparten ein, die ein buntes Bild des Vereinslebens zeichnen – von Erfolgen der Korbballerinnen, Fußballer, Judokas und Badmintonspieler über das vielseitige Fitnessangebot bis zu den Kinderturngruppen für verschiedene Altersstufen von sechs Monaten bis zwölf Jahren.

Apropos buntes Vereinsleben: Sein Sportfest 2020 feiert der TSV Okel vom 11. bis zum 13. September.